



SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheit im Umgang mit Trockeneis

ALLGEMEIN

Trockeneis ist die feste Form von Kohlenstoffdioxid und verdampft rückstandslos. Es geht vom festen Zustand in den gasförmigen Zustand über, ohne zu schmelzen.

Hierbei entsteht aus 1kg Trockeneis 500 Liter gasförmiges CO₂. Gasförmig ist CO₂ 1,5 mal schwerer als Luft.

ACHTUNG SEHR KALT



Trockeneis hat in festem Zustand eine Temperatur von -79°C oder niedriger. Bei Hautkontakt kann es zu schweren Kälteverbrennungen führen.

Beim Umgang mit Trockeneis müssen deshalb immer Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille getragen werden.

ACHTUNG ERSTICKUNGSGEFAHR



Festes Kohlenstoffdioxid (CO₂) verdrängt den Luftsauerstoff und wirkt in höheren Konzentrationen (auch bei ausreichendem Sauerstoffgehalt) ab ungefähr 5% erstickend. Deshalb sollte die Lagerung möglichst nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen erfolgen. Lagerungen in schlecht gelüfteten oder tiefer gelegenen Örtlichkeiten ist zu vermeiden.

Niedrige CO₂-Konzentrationen (3-5%) können zu Kopfschmerzen und Kurzatmigkeit führen. Konzentrationen von 7-10% können Schwindel hervorrufen und zu Bewusstlosigkeit führen.

Beim Transport ist immer auf eine entsprechende Belüftung zu achten. Gerade in privaten Kraftfahrzeugen sollte der Transport nur bei geöffnetem Fenster erfolgen, selbst wenn das Eis im Kofferraum liegt. Lassen Sie das Trockeneis auf keinem Fall über Nacht im Fahrzeug liegen.

Trockeneis darf auf keinen Fall verzehrt werden oder zur Kühlung in Getränken benutzt werden.

Es darf nur in den dafür vorgesehenen Transportboxen transportiert werden. Trockeneis ist unzugänglich für Kinder und Tiere zu lagern.